



Der kleine Drache Tabaluga hat es geschafft: Er machte die Kinder der Grundschule Burg Hackenbroich über Nacht zu Musical-Stars. 2400 Besucher waren am Wochenende restlos begeistert von den vier Vorstellungen. Und ein großes Dankeschön ging an den Jungen Chor „Da Capo“, der nicht nur die Idee zu dieser Aufführung hatte, sondern sie auch musikalisch zu einem wunderschönen Erlebnis machte. (Bericht im Innenteil)

2400 Zuschauer in vier ausverkauften Vorstellungen begeistert

Mit Tabaluga wurde für die Kinder ein Traum wahr

Hackenbroich (hs) – Sie standen wie erschlagen auf der Bühne und starrten mit kreisrunden Augen nur noch regungslos in den Saal. Kein Lachen, keine sichtbare Freude. Bloß Fassungslosigkeit über den Riesentumult, der nach dem Ende ihrer Vorstellung unter den Zuschauern losgebrochen war. So ergeht es Kindern, wenn Träume wahr werden: Die Pänz der Grundschule Burg Hackenbroich verwandelten sich über Nacht in regelrechte Stars – und das haben sie dem kleinen Drachen „Tabaluga“ zu verdanken, aber auch ihren großen Freunden von „Da Capo“, die ihnen dabei halfen, das Musical von Peter Maffay in der Aula des Bettina-von-Arnim-Gymnasiums aufzuführen.

Vier ausverkaufte Vorstellungen mit 2400 Zuschauern, so lautete die zahlenmäßige Bilanz. Doch nicht nur damit setzte das Projekt neue Maßstäbe in der Dormagener Schullandschaft. Der Applaus zum Schluß war kein wohlmeinender und kam auch nicht nur aus stolzen Elternherzen. Es waren 20minütige Ovationen für eine Inszenierung, die musikalisch und von der Bühnentechnik her durchaus professionellen Ansprü-



Endlich vereint: Lilli und Tabaluga, die in dieser Besetzung von Anne Schiefelbein und Kevin Becker gespielt wurden.



Die Spinne Tarantula alias Andrea Schlömer.



Arktos alias Thomas Leibold hat den Schlüssel zur Macht, mit dem er Lilli (Anne Schiefelbein) aufzieht.

chen entsprach – und in der die erwachsenen Helfer alles tat, um die Grundschüler als Darsteller in den Mittelpunkt zu rücken. Mit schwarzen T-Shirts und Hosen hielten sich die Sänger des Hackenbroicher Chors „Da Capo“ dezent im Hintergrund, auch von ihrer hervorragenden Begleitband war nichts zu sehen.

Dafür um so mehr von den Kindern, die wunderschön geschneiderte Kostüme besaßen. Ein begeistertes Raunen ging schon durch den Saal, als der kleine Drache Tabaluga (in den vier Vorstellungen von wechselnden Darstellern gespielt) zu Beginn im UV-Licht aus seinem überdimensionalen Ei schlüpfte, das dabei Geräusche wie eine rostige Haustür machte. Dann seine ersten tappsi- gen Gehversuche und drollige Flugstunden mit Vater Tyrion. Als Choreographinnen hatten die drei Grundschullehrerinnen Anne Lauffs, Birgit Nüßlein und Petra Monno ganze Arbeit mit den Kindern geleistet. Immer wieder gab es putzige Szenen, etwa wenn kleine Glitzersterne auf der Bühne tanzten und ein dicker runder Mond dazu schunkelte. Insgesamt 89 Grundschüler waren bei den vier Vorstellungen im Einsatz, und sie hatten sich ihre Gesten und Schrittfolgen in einem andert- halbständigen Programm wirklich gut gemerkt.

Dazu fetzige und rührende Songs aus dem Maffay-Opus, die von „Da Capo“ hinreißend dargeboten wurden. Es würde zu weit führen, die Namen aller Solisten und die Begleitmusiker aufzuführen. Beispielhaft sei nur „Bienenkönigin“ Sandra Helmig erwähnt, die mit ihrer glasklaren, glockenhel- len Stimme wohl auch eine Profi-Karriere machen könnte, dazu „Arktos“ Manni Kootz, „Tarantula“ Andrea Schloemer und Annette Herbertz im Duett mit Ehemann Horst, der als musikalischer Leiter von „Da Capo“ mit dem Musical seine aufwendigste und vielleicht auch beste Arbeit ablieferte. Wochenlang waren er und viele andere Chormitglieder kaum mit einer anderen Aufgabe beschäftigt, das Laienensemble ging hier bis an seine Grenzen.

Und so mischt sich in die Freude über den Erfolg ein kleiner Wermutstropfen: Wiederholen läßt sich eine solche Musicalaufführung in absehbarer Zeit nicht. „Das nächste Mal“, so kündigt Chorvorsitzender Willy Schlömer an, „machen wir ganz was anderes.“

Ihr Einkaufsziel in Roggendorf/Thenhoven

Sinnersdorfer Str. 66-68

Tel.: 02 21/78 71 194

Für Druckfehler übernehmen wir keine Haftung.

markt
er Frische!

